

Symposium

PERSONALISIERTE MEDIZIN – DIAGNOSTIK – MEDIZINTECHNIK

Die Stärken verschiedener Forschungsdisziplinen bündeln und eine Brücke schlagen von der Grundlagenforschung hin zu praxistauglichen Lösungen: ein interdisziplinärer, transferorientierter Ansatz spielt besonders in der Medizin eine entscheidende Rolle. Patienten brauchen einen schnellen Zugang zu neuesten diagnostischen Technologien und individuellen Therapien – möglichst bald, nicht erst in 20 Jahren.

Neue Wege in der Medizin soll das Leibniz-Symposium am 20. März 2019 aufzeigen: Angefangen bei der Krebstherapie und der Rolle, die Bildgebung und Biomarker dabei spielen, über die Diagnostik von Krankheitserregern direkt am Krankenbett bis hin zur Entwicklung bioaktiver Materialien und synthetischer Organe. Mit allem verbunden ist der Bereich „Big Data“. Ziel moderner Medizin muss die frühe und therapiebegleitende Diagnostik sein, personalisierte Behandlungsansätze müssen als Standard in Kliniken und Arztpraxen etabliert werden. Die Entwicklung neuer Gesundheitstechnologien findet jedoch nicht in einem wertefreien Raum statt. Das Symposium wendet sich daher auch sozialen und ethischen Fragen zu.

Im Forschungsverbund Leibniz Gesundheitstechnologien werden Prävention, Diagnostik und Therapie durch die Expertise von 14 Leibniz-Instituten aus Gesellschafts-, Natur- und Lebenswissenschaften zusammengebracht.

Themen

- **Optische Gesundheitstechnologien – ein Schlüssel zur Personalisierten Medizin**
- **Point-of-Care-Diagnostik, Bildgebung und Biomarker**
- **Künstliche Intelligenz und Big Data**
- **Gesellschaftliche Folgen**
- **Anwendungsfelder: Krebsforschung, Chronische Atemwegserkrankungen, Infektionskrankheiten, Regenerative Medizin**

Grußworte

Prof. Dr. Matthias Kleiner // Präsident der Leibniz-Gemeinschaft

Prof. Dr. Karl Max Einhäupl // Vorstandsvorsitzender, Charité

Chairs

Prof. Dr. Jürgen Popp //

Wissenschaftlicher Direktor des Leibniz-IPHT Jena

Rechtsanwalt **Prof. Dr. Wolfram Eberbach** //
Ethikzentrum der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Registrierung zur kostenfreien Veranstaltung

<http://www.leibniz-healthtech.de/lgt-symposium-2019>



PERSONALISIERTE MEDIZIN – DIAGNOSTIK – MEDIZINTECHNIK

Ein Symposium des Forschungsverbunds
Leibniz Gesundheitstechnologien

20. März 2019 | 09:00 – 17:45 Uhr

KARL STORZ Besucher- und Schulungszentrum
Scharnhorststraße 3 // 10115 Berlin

**INFORMATIV – KRITISCH –
NEUGIERIG AUF DIE ZUKUNFT!**

**8 Punkte
Kategorie A**

Zertifiziert von der
Landesärztekammer Berlin

Ein Forschungs-
verbund der

Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft

PROGRAMM

08:30 Registrierung und Kaffee

Begrüßung

09:00 Prof. Dr. Jürgen Popp // Wissenschaftlicher Direktor des Leibniz-IPHT Jena,
Prof. Dr. Wolfram Eberbach // Ethikzentrum der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Grüßworte

09:10 Prof. Dr. Matthias Kleiner //
Präsident der Leibniz-Gemeinschaft

09:20 Prof. Dr. Karl Max Einhäupl // Vorstandsvorsitzender Charité - Universitätsmedizin Berlin

Einführungsvortrag

**09:30 Personalisierung –
Auflösung der Person in der Daten-Gesellschaft?**
Prof. Dr. med. Christiane Woopen //
Universitätsklinikum Köln, Forschungsstelle Ethik

09:55 Grenzen der ärztlichen Aufklärung
Prof. Dr. Wolfram Eberbach // Ethikzentrum der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Rechtsanwalt

**10:20 Maßgeschneiderte Therapie in der Onkologie –
eine Gratwanderung**
Prof. Dr. med. Elke Jäger //
Krankenhaus Nordwest, Frankfurt / Main,
Klinik für Onkologie und Hämatologie

**10:45 Optische Gesundheitstechnologien –
ein Schlüssel zur personalisierten Medizin**
Prof. Dr. Jürgen Popp //
Leibniz-Institut für Photonische Technologien

11:10 Kaffeepause

11:30 BiomaterialDATENbanken
Prof. Dr. Michael Hummel //
Charité - Universitätsmedizin Berlin, ZeBanC

**11:55 Computergestützte tumorbedingte
Kieferrekonstruktionen in der Gesichtschirurgie –
Beispiel für die personalisierte Therapie**
Prof. Dr.-Ing. Hartmut Dickhaus // Universitäts-
klinikum Heidelberg, Medizinische Informatik

12:20 Kann künstliche Intelligenz den Arzt ersetzen?
Dr. Martin Christian Hirsch // Ada Health GmbH

12:50 Mittagspause

**14:15 Notwendige Grundlagen des Tissue Engineering
für Gefäße und Organe**
Prof. Dr. med. Cornelia Blume // Leibniz
Universität Hannover, Institut für Technische Chemie

**14:40 Biohybrid Materials for the Regeneration of
Damaged Tissue**
Prof. Dr. Laura De Laporte // DWI - Leibniz-Institut
für Interaktive Materialien, Aachen

**15:05 Individualisierte Diagnostik
bei Asthma und COPD – wo stehen wir?**
Prof. Dr. Heinz Fehrenbach // Forschungszentrum
Borstel - Leibniz Lungenzentrum

**15:30 Photonische Innovationen
für den medizinischen Bedarf bei Sepsis**
Prof. Dr. Ute Neugebauer //
Leibniz-Institut für Photonische Technologien

15:55 Kaffeepause

16:20 Umfassend individualisierte Therapie der Tuberkulose
Dr. med. Jan Heyckendorf //
Forschungszentrum Borstel - Leibniz Lungenzentrum

**16:45 Nutzenbewertung in der Medizintechnik:
Fallstricke und Lösungsansätze**
Prof. Dr. Axel C. Mühlbacher //
Hochschule Neubrandenburg,
Gesundheitsökonomie und Medizinmanagement

17:10 Zusammenfassung und Resümé
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ernst Th. Rietschel

17:35 Verabschiedung
Prof. Dr. Jürgen Popp,
Prof. Dr. Wolfram Eberbach